

BLICK AUF MORGEN

VERKEHRSHISTORIE

Entwicklung des Dresdner Platzes

CHEMNITZ – Die Arbeitsgruppe Sonnenberg-Geschichte lädt aus Anlass ihres 20-jährigen Bestehens und einer dazu organisierten Festwoche morgen um 17.30 Uhr zu einem Vortrag im Gemeindegarten der St.-Joseph-Kirche – Zugang über die Ludwig-Kirsch-Straße 19 – ein. Das Referat beschäftigt sich unter dem Titel „Es ging drunter und drüber am Dresdner Platz“ mit der Verkehrshistorie des Areals. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. (reu)

DEBATTE

Kulturschätze in Kriegsgefahr

CHEMNITZ – Im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz diskutieren morgen ab 18 Uhr Vertreter aus Wissenschaft und Medien wie Museumsdirektorin Sabine Wolfram über die Zerstörung von Kultur-Erbe in der Krisenregion Syrien. Dabei soll aufgezeigt werden, welche archäologischen Stätten betroffen sind und wer von den Plünderungen profitiert. Die Diskussion findet im Foyer des Museums, Stefan-Heym-Platz 1, statt. Der Eintritt zur Debatte kostet 3 Euro. (reu)

KONZERT

Lieder voller Poesie und Charme

CHEMNITZ – Im Kultur- und Lesecafé Kaffeesatz, Zietenstraße 40, gasiert morgen um 20 Uhr Joseph Myers. Kritiker beschreiben seine Musik als Sound, der an frühe Tage der Band Coldplay erinnert. Vor allem aber die Poesie seiner Texte und die mitunter melancholisch gefärbten Melodien erinnern an raue Schmusongs. Der Eintritt zum Konzert ist frei. (reu)

RAT & HILFE

NOTRUF

Polizei 110, Feuerwehr/Rettungsdienst 112, Giftnotruf 0361 730730. Chemnitz: Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst heute ab 19 Uhr bis Mi 7 Uhr, 0371 19292, Fax 0371 3691060

ALLGEMEINMEDIZIN

Burgstädt, Claußnitz, Diethensdorf, Hartmannsdorf, Markersdorf, Mühlau, Taura, Frankenberg, Garnsdorf, Auerswalde, Oberlichtenau: 19 - 7 Uhr, 03741 457232
Limbach-Oberfrohna, Pleißen, Kändler, Callenberg, Rußdorf, Bräunsdorf, Niederfrohna, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlisdorf, Dürrenbergisdorf: 19 - 7 Uhr, Bereitschaft, 0375 19222. **Außerhalb der regulären Sprechzeiten Telefon 116117**

AUGENARZT

Chemnitz: 19 - 7 Uhr, 0371 19292. Burgstädt: 19 - 7 Uhr, 03727 19292. Limbach-Oberfrohna: 19 - 7 Uhr, Dr. Piehler, Crimmitschau, 03762 938349, 036608 92951

CHIRURGIE

Chemnitz: 19 - 21 Uhr, Arthromed Praxisklinik, Unritzstraße 21 c, 0371 33428330, 33428331

HNO-ARZT

Chemnitz: 21 - 7 Uhr, Sprechstunde 19 - 21 Uhr, Dr. Andreu, Carolastraße 1, 0371 414323, Rufbereitschaft 0151 55289671

KINDERARZT

Chemnitz: 19 - 22 Uhr, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Villa, Flemmingstraße 2 b, 0371 33322267

ZAHNARZT

Chemnitz: 19 - 21 Uhr, Dr. Groß, U., Salzstraße 29, 0371 3304914

APOTHEKEN

Chemnitz: 18 - 8 Uhr, Ahorn-Apotheke, Innere Klosterstraße 1, Chemnitz, 0371 3552244, 18 - 8 Uhr, Apotheke Glösa, Chemnitztalstraße 156, Chemnitz, 0371 412886. Burgstädt, Limbach-Oberfrohna, Penig, Lunzenau: 18 - 8 Uhr, Sonnen-Apotheke, Friedrich-Marschner-Straße 49, Burgstädt, 03724 15772

TIERARZT

Chemnitz, Umland Nord: Groß- und Kleintiere, DVM Sehrer, Lichtenauer Weg 26, Auerswalde, 037208 2411. Chemnitz: Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Adelsbergstraße 80 - 82, 0371 517770, 0172 3462552. Chemnitz, Umland-Süd: Gemeinschaftspraxis TA Jabke/TA Nitschke, 0371 5380017

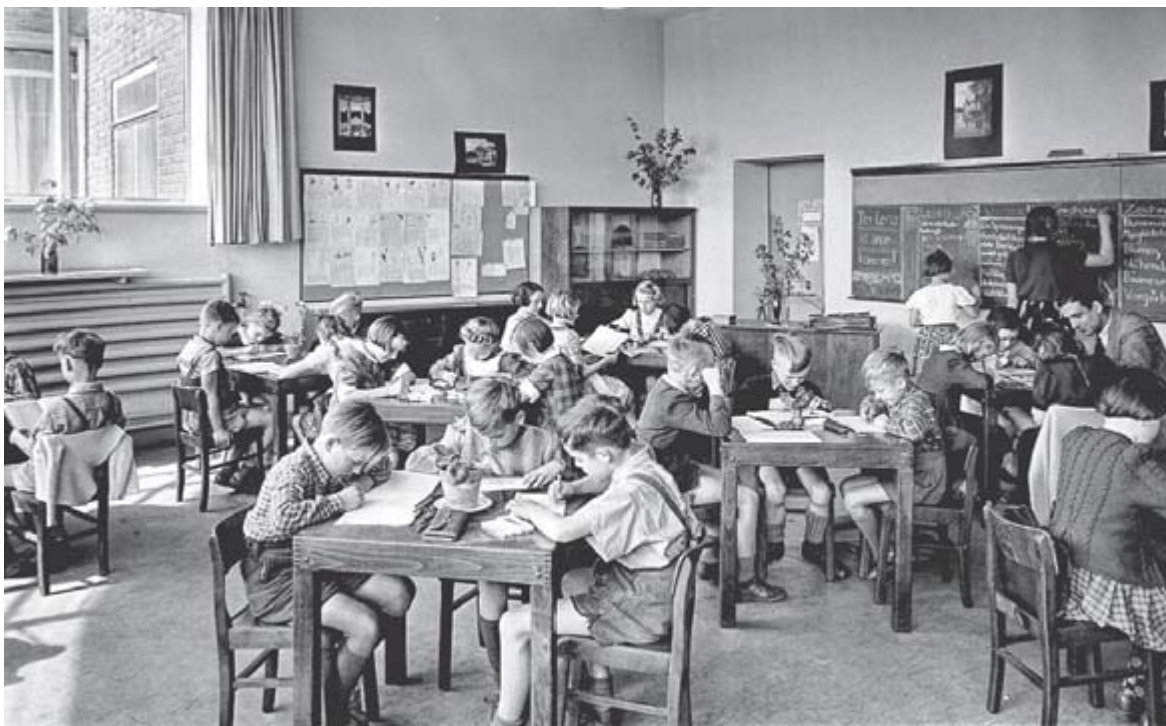
Vom Wandel in der Erziehung

Zeugnisse vom Umbruch in der Bildung präsentiert ab heute eine Ausstellung der Technischen Universität im Rawema-Haus. Dabei sind auch 28 Fotos zur Geschichte der Reformpädagogik zu sehen.

VON CHRISTOPH PENDEL

CHEMNITZ – Verständnis statt Gürtelhie: Vieles von dem, was Reformpädagogen seit Anfang des 20. Jahrhunderts in den deutschen Klassenzimmern zu etablieren versuchten, ist in heutigen Schulen grundlegend. Darüber hinaus hat diese Bewegung aber auch weitestgehend unbekannte Methoden entwickelt, die sich aus verschiedenen Gründen nicht durchsetzen konnten.

Diese Ansätze zusammen mit einem kritischen Blick auf die generelle Praxis der Reformpädagogik stehen im Mittelpunkt einer Ausstellung, die heute im Zentrum für Lehrerbildung an der Technischen



Alternative zum Frontal-Unterricht: Jungen und Mädchen lernen in wohllicher Atmosphäre in einer Volksschule in Hannover. Das Foto ist Anfang der 1950er-Jahre entstanden.

FOTO: NIEDERSÄCHSISCHES HAUPTSTAATSARCHIV HANNOVER

Universität (TU) Chemnitz beginnt. Unter dem Titel „Arbeiten – sprechen – spielen – feiern“ werden 28 Fotos präsentiert, die Einblicke in

den Unterricht an niedersächsischen Volks- und Reformschulen in der Zeit von 1920 bis 1960 geben. Bis heute ist die Reformpädagogik ein

ständig wiederkehrendes Leitmotiv in den Debatten um das deutsche Bildungswesen. Gelegentlich hat sie Konjunktur, bisweilen tritt sie in

den Hintergrund. Insbesondere Lehramtsstudenten, Erziehungswissenschaftler sowie Pädagogen dürften sich für die Bilder und die ergänzenden Informationen interessieren. Die Auswahl der Fotos stammt aus einer Sammlung von insgesamt 3000 Exemplaren, die an der TU derzeit gemeinsam mit dem Archiv der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung Berlin analysiert wird.

Die Ausstellung soll aber auch als Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten dienen: „So können zum Beispiel Kenntnisse der Fotoanalyse vermittelt werden, um grundlegende Kompetenzen im Arbeiten mit der Quelle Foto aufzubauen“, sagt Projektleiter Lars Förster.

DIE AUSSTELLUNG im Zentrum für Lehrerbildung der Technischen Universität ist ab heute bis zum 9. Januar 2015 im Rawema-Haus, Straße der Nationen 12, werktags in der Zeit von 7 bis 17 Uhr geöffnet. In der Zeit vom 15. Januar bis zum 24. Februar kommenden Jahres sind die Fotos im Kulturhaus Tietz zu sehen, vom 9. Mai bis zum 20. Juni im Ebersdorfer Schulmuseum. Auf der Internetseite des Zentrums für Lehrerbildung kann eine Begleitbroschüre heruntergeladen werden. » www.tu-chemnitz.de

REFERAT

Rassismus in der Gegenwart

CHEMNITZ – Zum Thema „Postliberaler Rassismus“ wird heute um 19 Uhr Vassilis S. Tsianos im Veranstaltungssaal des Kulturkaufhauses, Tietz, Moritzstraße 20, sprechen. Tsianos, Wissenschaftler an der Universität Hamburg, ist Gründungsmitglied der Gruppe Kanak Attak und des Netzwerkes Kritische Migrations- und Grenzregimeforschung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. (reu)

DISKUSSION

Gedanken zur Gedenk-Kultur

CHEMNITZ – In der Debatten- und Vortragsreihe „Café Philo“ beginnt heute um 19 Uhr im Klub Lokomov, Augustusburger Straße 102, eine Diskussion zu Erinnerung und Gedenken. Dabei werden Doreen Mölders und Angelika Glumann das Thema umreißen und Fragen zu den Funktionen der Gedenk-Kultur stellen. Anschließend beginnt die Debatte zum Thema. Der Eintritt zur Diskussion ist frei. (reu)

LITERATUR-GESPRÄCH

Berliner Autorin stellt sich vor

CHEMNITZ – Im Foyer des Schauspielhauses, Zieschestraße 28, ist heute um 20 Uhr die Kolumnistin Kirsten Fuchs zu einer weiteren Folge der Reihe „Nachtschicht-Turboprop“ eingeladen. Fuchs lebt in Berlin. Zu ihren Veröffentlichungen zählen „Die Titanic und Herr Berg“. Sie wird bei der Literatur-Gesprächsrunde auch über sich und ihr Leben berichten. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. (reu)

ZEITGESCHICHTE

Afrikanischer Prinz blickt zurück

CHEMNITZ – In der Villa Esche an der Parkstraße 58 ist heute um 19 Uhr Prinz Asfa-Wossen Asserate zu Gast. Unter dem Titel „Der letzte Kaiser von Afrika – Triumph und Tragödie des Haile Selassie“ wird der Großneffe von Selassie über seine Begegnungen mit dem Großonkel berichten. Zudem legt er eine umfassende Biografie Haile Selassies vor. Der Eintritt zur Veranstaltung kostet 13 Euro, ermäßigt 8 Euro. (reu)

VORTRAG

Die Alpen aus Sicht des Wanderers

CHEMNITZ – In der Stammtisch-Reihe des Chemnitzer Alpenvereins zeigt Hans-Jochen Müller heute um 19 Uhr in der Aula des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft I, Lutherstraße 2, einen Lichtbildvortrag über „Die Steinbocktour“, eine Hochgebirgswanderung im Oberstdorfer Gebiet. Er berichtet zudem von weiteren Etappenwanderungen in verschiedenen Regionen der Alpen. Der Eintritt ist frei. (tür)

BÜHNE

Chemnitz: Das Chemnitzer Kabarett. An der Markthalle 1 - 3, Zwischen Himmel, Arsch und Zwirn, heute schon auf den Staat geschimpft, aus der UNO ausgetreten oder den Kanarienvogel des Nachbarn verprügelt, mit Andreas Zweigler, Martin Berke und Gerd Ulbricht, 20 Uhr, 0371 675090
Flowerpower. Brückenstraße 17, Herr Schmitt und Ich, Comedyprogramm und Live-Musikquiz, 21 Uhr, 0371 57383046
Schauspielhaus. Zieschestraße 28, Figurentheater, Rotkäppchen, nach den Brüdern Grimm von Manfred Blank, 9.30 Uhr, 0371 6969710

PARTY

Chemnitz: Esperanto, Carolastraße 7, Karaoke, 19 Uhr, 0371 3556372

KINDER UND FAMILIE

Chemnitz: Eissport- und Freizeitzentrum, Wittgensdorfer Straße 2 a, Eishalle, Eislaufen, 18-20 Uhr, 0371 3389700
Stadtteilbibliothek Einsiedel (Rathaus), Einsiedler Hauptstr. 79 b, Vorlesen: Auf leisen Sohlen - Geschichten zum Zuhören, Eintritt frei, 16.30 Uhr, 037209 92413
Tierpark, Nevoigtstraße 18, Natur neu entdecken, lautet das Motto des Tierpark, in welchem Löwen, Lippenbären und andere leben, 9-16 Uhr, 0371 850028
Wildgatter Oberrabenstein, Th.-Müntzer-Höhe/Totensteinweg, Wildkatzen, Luchse, Wölfe, auf 35 Hektar Waldgelände leben etwa 90 Tiere in über 15 Arten, 8-16 Uhr, 0371 850708

AUSSTELLUNGEN

Chemnitz: Außenstelle BSTU Chemnitz, Jagdschänkenstraße 52, Überwachen - Verängstigen - Verfolgen: Stasi, Die Geheimpolizei der DDR, 7-17 Uhr, 0371 80820
Bürgerhaus Brühl Nord, Müllerstraße 12, 15 Jahre Bürgerhaus, Rückblick in Bildern über die 15-jährige Geschichte des Bürgerhauses, 8-18 Uhr, 0371 449277
Galerie Borsenanger Uwe Bullmann, Straße der Nationen 2 - 4, Kleines Universum, Arbeiten von Geog Dick (1971-2011), Kunstwerke von Holzdruck/Mischtechnik auf Leinwand und Papier, 13-18 Uhr, 0371 3314270

Galerie Oben Kathrin Lahl, Heinrich-Beck-Str. 35, Akos Novaky - Malerei und Zeichnungen; Klaus Süß - Das Spiel, Auszüge aus den Werkzyklen „Engelsgeflüster“, „Akte02“ und „Bühnenbilder“ sowie bemalte Druckstöcke, eine Besonderheit im Schaffen des Künstlers, 13-18 Uhr, 0371 6661569

Galerie Schmidt-Rottluff, Markt 1, Verkaufsausstellung Ingo Andratschke, 10-18 Uhr, 0371 6761107
Galerie Villa Heidrich, Hohe Straße 8, Objekte in Holz und Stahl von Bernd Kohl, 10-15 Uhr, 0371 4331422
Galerie Weise, Innere Klosterstraße 1, Ulrich Wanhoff, Bilder von Berlin bis Kamtschatka, Arbeiten auf Papier, 10-19 Uhr, 0371 694444

Katholische Kirche St. Joseph, Ludwig-Kirsch-Straße 19, 20 Jahre Arbeitsgruppe Sonnenberg-Geschichte (1994-2014) - Ausstellung mit 70 Tafeln zum Sonnenberg, 16-19.30 Uhr
Kunstsammlungen, Theaterplatz 1, Blick in die Sammlung - Schenkung Celine und Heiner Bastian, internationale Positionen zeitgenössischer Kunst; Malerei der Romantik und Skulpturen, 11-17 Uhr, 0371 4884424
Mehrgenerationenhaus, Irkutsker Straße 15, Kunst machen - Museumspädagogik und Demenztherapie, Pilotprojekt - Arbeiten aus den Bereichen Malen und Töpfern, 9-18 Uhr, 0371 4007622

Museum Gunzenhauser, Falkeplatz/Stollberger Straße 2, Deutsche Kunst des 20. Jahrhunderts, private Sammlung des Galeristen Dr. Alfred Gunzenhauser; Paul Altmann - Konsequenz, Fotografien, Videos und Installationen aus drei Werkgruppen des in Leipzig lebenden Künstlers, 11-17 Uhr, 0371 4887000
Museum für sächsische Fahrzeuge, Zwickauer Straße 77, Sonderausstellung: Herr Janeczek und die Wanderer, 20 Maschinen der populären tschechischen Motorradmarke JAWA, die ihre Wurzeln auch in Chemnitz hat, 10-17 Uhr, 0371 2601196

Rathaus, Markt 1, Ausstellungsraum, EG, Avantgardistische Holzkunst, 10 Holzbildhauer und -gestalter der Künstlergruppe „Exponart“ zeigen ihre neue Werke, 8-18 Uhr
Schloßbergmuseum, Schloßberg 12, Gotische Skulptur in Sachsen; Die verlorene Pracht der Steine; Bildersaal Chemnitzer Geschichte; Natur Mensch Technik, 30 Jahre Ines Eschereich, Fotografie, 11-17 Uhr, 0371 4884501
Tietz. Museum für Naturkunde, Moritzstraße 20, Kristallmagie-verborgener Zauber dunkler Turmaline, die faszinierende Welt schwarzer Turmalinkristalle, eine außergewöhnliche Balance zwischen den ästhetischen und naturwissenschaftlichen Aspekten der kristallisierten Natur, Eintritt 4/ erm. 2,50 Euro bis 18 Jahre frei, 9-17 Uhr;

Öffentliche Monatsführung, Führung Insekten und Spinnen zum Anfassen, 15 Uhr, 0371 4884551

Tietz. Neue Sächsische Galerie, Moritzstr. 20, Die Kunst des Weglassens, Zwanzig Positionen zeichnerischen Arbeitens rein aus der Linie, 11-19 Uhr; Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung, Eintritt: 3 Euro (bis 18 Jahre frei), 17 Uhr; Von Eigenarten und Anforderungen der Strichzeichnung, Begleitveranstaltung zur Ausstellung Die Kunst des Weglassens, 19 Uhr, 0371 3676681

Tietz. Stadtbibliothek, Moritzstraße 20, Chemnitzer Juden und der Erste Weltkrieg: Die Brüder Heidenheim mit Medienpräsentation Der Große Krieg 1914 -1918, die Rolle deutscher jüdischer Soldaten im Ersten Weltkrieg wird mit Hilfe originaler Dokumente aus der Region Chemnitz verdeutlicht, 10-20 Uhr, 0371 4884222

Tietz. Volkshochschule, Moritzstraße 20, Galerie 4. OG, Intermezzo, Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Offenen Ateliers zeigen aktuelle Standpunkte ihrer künstlerischen Auseinandersetzung, 10-20 Uhr, 0371 4884343
Weltecho, Annaberger Str. 24, Galerie, Tel. 0371 9188055, Bea Meyer: Was zählt, Meyers Arbeiten zeigen einen natürlichen, intuitiven Minimalismus, sie sprechen in einer eigenen Sprache über Gesellschaft, Schönheit, Zufall und unser tägliches Leben, 17-21 Uhr, 0371 364691

smac - Staatliches Museum für Archäologie, Stefan-Heym-Platz 1, Präsentation archäologischer Landesschätze, auf drei Etagen, eine Reise durch zirka 300000 Jahre Menschheitsgeschichte von der Altsteinzeit bis in das frühe Industriezeitalter, die vierte Etage zeigt wechselnde Sonderausstellungen, 10-18 Uhr, 0371 919990
Burgstädt: Galerie Art Forum, Straße der Deutschen Einheit 29, Exlibris und Grafiken aus Polen, 14-20 Uhr, 03724 1246181
Limbach-Oberfrohna: Galerie im Wohnmeisterhaus, Hainstraße 11, Malerei - Grafik - Postgrafik des Chemnitzer Malers und Grafikers Joachim Riel, aktuelle Arbeiten mit Motiven seiner letzten Reisen sowie zahlreiche Postwertzeichen, 10-18 Uhr, 03722 85159

SONSTIGES

Chemnitz: Besucherbergwerk Felsendome Rabenstein, Weg nach dem Kalkwerk 4, Besichtigung und stündliche Führung, Behinderten- und rollstuhlgerecht, 10-17 Uhr, 0371 8080037

Katholische Kirche St. Joseph, L.-Kirsch-Str. 19, Vortrag: Die Feuerleitern und Turngeräte vom Sonnenberg (Die Firma Dietrich und Hanken von der Hainstraße), 17.30 Uhr
Lokomov, Augustusburger Straße 102, Café Philo: Was heißt Gedenkkultur, mit Doreen Mölders und Angelika Glumann, 19 Uhr

Schauspielhaus, Zieschestraße 28, Nachtschicht turboprop, die Sputnik-Literaturshow mit den Herren Graebel und Nießen und prominentem Gast, 20 Uhr, 0371 6969710
Schloßbergmuseum, Schloßberg 12, Mittelalterführung in der ehemaligen Reichsabt St. Marien, sowie Sachsens größter spätgotischer Skulpturenausstellung in der Reichsabt St. Marien zu Chemnitz, 11.15, 14 Uhr; im Anschluss 12.30 Uhr/15.15 Uhr Rundgang durch die heute als Schloßkirche bekannte spätgotische Klosterkirche mit Geißelsäule und Katharinenaltar, Infos unter Tel. 03435/928252

TU Chemnitz, Hörsaal N 115, Reichenhainer Str. 90, Seniorenkolleg: Universität für alle Generationen, Referent: Prof. Dr. Arnold van Zyl, Rektor der TU Chemnitz, 15.30-17 Uhr
Tietz. Volkshochschule, Moritzstraße 20, Vortrag/Diskussion: Postliberaler Rassismus, mit Dr. Vassilis S. Tsianos, Universität Hamburg Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 19 Uhr, 0371 4884343

ANZEIGE

Freie Presse

Tickets

Jetzt Tickets sichern!



Max Raabe & Palast Orchester

Eine Nacht in Berlin
Mi., 2.12.2015, 20 Uhr
Chemnitz, Stadthalle ab 57,30 €

Tickets erhältlich
in den Freie Presse-Shops und
bei allen Shop & Service-Partnern.
Kostenlose Hotline 0800 80 80 123
www.freiepresse.de/tickets

302025-10-1